



Heimvolkshochschule Barendorf e. V.
Lüneburger Straße 12
21397 Barendorf

Fon: 0 41 37 / 81 25 - 0
Fax: 0 41 37 / 81 25 - 55

E-Mail: info@bto-barendorf.de
Web: www.bto-barendorf.de
FB: facebook.com/BTOBarendorf



in Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg



GESTÄRKT IN FÜHRUNG GEHEN

Zertifikatskurs „Gestärkt in Führung gehen
Frauen in Führungspositionen in der Sozialen Arbeit“



ZERTIFIKATSKURS GESTÄRKT IN FÜHRUNG GEHEN

Das Gesundheits- und Sozialwesen ist durch einen überdurchschnittlichen Anteil von 77% weiblicher Beschäftigter gekennzeichnet¹. Dieser spiegelt sich jedoch nicht in den Führungsebenen wider. Der Frauenanteil der ersten Führungsebene im Sozialbereich beträgt beispielsweise nur 37%². Gemessen daran, dass Frauen die Mehrzahl der Beschäftigten in diesem Arbeitsfeld bilden, muss hier von einer deutlichen Unterrepräsentanz weiblicher Führungskräfte ausgegangen werden. Dabei bilden weibliche Beschäftigte eine zentrale Ressource für die Besetzung von Führungsaufgaben, denn tendenziell sind 80% der Studierenden der Sozialen Arbeit weiblich³.

Die Teilnehmerinnen erlangen Klarheit zum Thema Führung und ihren eigenen Vorstellungen und Möglichkeiten diesbezüglich. Sie werden durch diverse Kurselemente für eine Führungsposition gestärkt.

Wir erarbeiten und beantworten Fragen, wie:

- Was macht eine gute Führungskraft aus?
- Welche Einflussgrößen sind für den Führungserfolg von Bedeutung?
- Welche Erfahrungen wurden mit unterschiedlichen Führungskräften und Führungsstilen in der Vergangenheit gemacht?
- Was resultiert daraus für eine zukünftige eigene Führungsrolle?
- Und welche Rolle spielen Gender- und Diversity-Aspekte möglicherweise dabei?
- Wie sind aktuelle Anforderungen an das Personalmanagement in sozialen Dienstleistungsorganisationen zu beurteilen?
- Wie sind Formen, Verfahren und Instrumente der Personalgewinnung und -entwicklung fundiert zu nutzen?

1 vgl. Bundesagentur für Arbeit (2017): Die Arbeitsmarktsituation von Frauen und Männern 2016. S.12

2 vgl. Müller, Ursula (2014): Frauen in Führungspositionen der Sozialwirtschaft. München: Rainer Hampp. S.86

3 ebd. S.15

ZIELFORMULIERUNGEN

Die Teilnehmerinnen erlangen Klarheit zum Thema Führung und ihren eigenen Vorstellungen und Möglichkeiten diesbezüglich. Sie werden durch diverse Kurselemente für eine Führungsposition gestärkt.

Die Teilnehmerinnen sind in der Lage, aktuelle Herausforderungen, Konzepte und Aufgaben des Personalmanagements, insbesondere der Mitarbeiter*innenführung und -entwicklung, in Zusammenhang mit dem zunehmenden Organisationswandel in der Sozialwirtschaft zu bringen.

Die Teilnehmerinnen begreifen den Umgang mit den Themen „Gender“ und „Diversity“ als Führungsaufgabe und als Chance für „lernende Organisationen“.

ZIELGRUPPE DES KURSES

Der Kurs „Gestärkt in Führung gehen - Frauen in Führungspositionen der Sozialen Arbeit“ richtet sich an interessierte Frauen, die bereits über einen ersten Studienabschluss in den Bereichen **Soziale Arbeit, Gesundheits- oder Sozialwissenschaften** verfügen und Interesse an einer akademischen Weiterbildung auf Master-Niveau haben. Frauen mit und ohne Führungserfahrung sind herzlich willkommen.

KURSANFORDERUNGEN UND ZERTIFIKAT

Für eine erfolgreiche Kursteilnahme ist es wichtig, dass die jeweiligen Arbeitgebenden die Teilnahme am Kurs unterstützen und die Teilnehmerinnen bei der Durchführung des Praxisprojektes begleiten. Neben dem Bestehen der Prüfungsleistung müssen Sie an mindestens 80% der Seminarzeit anwesend sein. Um ein anrechenbares Zertifikat zu erhalten, ist es zudem wichtig, dass Sie am 2. Kurswochenende zu Personalauswahl/-entwicklung/-bindung teilnehmen. Sollten Sie mehr als 20% der Seminarzeit fehlen und/oder die Prüfungsleistung nicht erfolgreich absolvieren, wird Ihnen stattdessen eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

DOZENTINNEN

Der Kurs wird bereichert durch erfahrene Dozentinnen in akademischer Lehre und durch ihre ausgewiesene Expertise im jeweiligen Themenschwerpunkt. Zudem werden die Kurseinheiten durch eine kontinuierliche Seminarbegleitung und durch ein abwechslungsreiches methodisches Repertoire bereichert.



THEMEN DES KURSES

- Gender Mainstreaming und Diversity (Management) als Führungsaufgaben
- Führungskulturen und -theorien, Management in Organisationen der Sozialwirtschaft
- Personalauswahl/ -entwicklung/ -bindung

BLOCKWOCHE		1. KURS- WOCHENENDE		2. KURS- WOCHENENDE		3. KURS- WOCHENENDE
Gender Mainstreaming & Diversity (Management) als Führungsaufgaben	Selbstlernzeit	Führungskultur, -theorien & Management in Organisationen der Sozialwirtschaft	Selbstlernzeit	Personalauswahl/ -entwicklung/ -bindung	Selbstlernzeit	Theorie-Praxis-Verzahnung

Workload: 300 Std. (10 Creditpoints), ca. 130 Std. Präsenz, 170 Std. Selbstlernzeit (Praxisprojekt, Selbstreflexion, Teamaustausch, Vor- und Nachbereitungsaufgaben).

BESONDERHEITEN DES KURSES

Im Rahmen des Seminarkonzeptes wird besonders viel Wert auf eine **Theorie-Praxis-Verzahnung** gelegt, bei der sowohl theoretisches Fachwissen, als auch eine Bandbreite an möglichen Methoden und Instrumenten für die Praxis vermittelt werden. Außerdem führen die Teilnehmerinnen ein eigenes Praxisprojekt mit Bezug auf Gender- und Diversityaspekte durch und werden ihre Fallbeispiele aus der Praxis einbringen. Das Praxisprojekt ist gleichzeitig die Prüfungsleistung, die für eine erfolgreiche Teilnahme erfüllt werden muss.

In eigenen Kurseinheiten werden so genannte „**Role-Models**“ aus ihrer Führungspraxis und -erfahrung berichten und den Teilnehmerinnen für Fragen und Austausch zur Verfügung stehen.

Im Kursverlauf werden kontinuierlich **Formate der (Selbst)Reflexion** eingebunden. Ein eigens für diesen Kurs entwickeltes Instrument zur persönlichen Potenzial- und Zielanalyse und zur Kompetenzselbsteinschätzung kann hilfreiche Impulse für den persönlichen Karriereweg geben. Die Teilnehmerinnen erhalten die Möglichkeit ihre bisherigen Erfahrungen einzubringen und auch der Austausch untereinander wird gezielt im Sinne der **Vernetzung** gefördert.



Im gesamten Kursverlauf wird die **Lernplattform „Moodle“** die Bereitstellung von Materialien und eine weitgehende Vernetzung der Teilnehmenden ermöglichen. Durch Beratungsteams und E-Learning wird der Austausch auch während der Selbstlernphasen aufrechterhalten. Für weitere Onlineberatung nutzen wir die Software „Zoom“.

Anrechenbarkeit: Der Zertifikatskurs ist auf ein eventuelles späteres Studium, insbesondere den berufsbegleitenden Master-Studiengang „Sozialmanagement“ der Leuphana Universität Lüneburg, anrechenbar.

Die gesamte Kurszeit ist in Niedersachsen als **Bildungsurlaub** anerkannt. Teilnehmerinnen, die ihren Arbeitsplatz in anderen Bundesländern haben, beraten wir gerne.

Die Übernachtung im Tagungshaus ist für die Dauer des Kurses im Sinne des Lernerfolgs und der Vernetzung obligatorisch.

MEHRWERT FÜR ARBEITGEBENDE

Durch die Praxisprojekte und den konkreten Praxisbezug der Inhalte, kann neues Wissen direkt in das Arbeitsumfeld zurückfließen und damit Lerneffekte für die gesamte Organisation bewirken. Dieser Kurs kann zudem als Möglichkeit der Personalentwicklung und -bindung dienen, indem er bestehenden Fach- und Führungskräften eine besondere Kombination von Weiterbildung auf akademischem Niveau und Einbezug aktueller Herausforderungen und Gegebenheiten in der Praxis ermöglicht.

WEITERE INFORMATIONEN

Der Kurs wurde im Rahmen des Forschungsprojektes „KomPädenZ Potenzial“ auf Grundlage einer Bedarfserhebung mit weiterbildungsinteressierten Personen in und Verantwortungsträger/innen der Sozialen Arbeit entwickelt, in den Jahren 2017 und 2019 erfolgreich erprobt und unter Berücksichtigung der Evaluationsergebnisse weiterentwickelt.

[**BROSCHÜRE PRAXISPROJEKTE 2019**](#)

[**BROSCHÜRE PRAXISPROJEKTE 2017**](#)

Weitere Informationen zum Kurs finden Sie unter folgendem Link:
[Kurs „Gestärkt in Führung gehen“](#)